

Gast-Buch des Sparenberges mit eigenhändiger Eintragung der Kaiser Wilhelms I. und Friedrichs III, des Generalfeldmarschalls von Moltke u. a., zur Einzeichnung vorlegen zu dürfen.

Die Turnfahrt fand am 2. Juli statt. Bis Deynhausen ward die Eisenbahn benutzt, von Rehme aber eine Wasserfahrt auf der Weser zum Denkmal Kaiser Wilhelms I. an der Porta unternommen. Am Denkmal gaben gemeinsamer Gesang und eine Ansprache des Unterzeichneten an die Schüler der Dankbarkeit gegen unseren ersten deutschen Kaiser und der Treue gegen unser Herrscherhaus Ausdruck.

Das Winterhalbjahr begann mit einer Nachfeier des Sedantages. Die Ansprache hielt Herr Oberlehrer Dr. Meyer zur Capellen.

Bei der Schlußfeier vor Weihnachten ward ein Exemplar des von Sr. Majestät dem Kaiser und Könige für höhere und mittlere Schulen verliehenen Werkes „Deutschlands Seemacht einst und jetzt“ von Kapitänlieut. a. D. Wislicenus dem Quartaner Franz Foussen übergeben.

Unseres Kaisers Geburtstag ward durch Gesang, Deklamationen und eine Rede des Unterzeichneten über Kaiser Wilhelms I. „eigenstes Werk“ feilich begangen. Zu dieser Festfeier konnten zum ersten Male die Eltern der Schüler und Freunde der Anstalt eingeladen werden, da bisher ein geeigneter Festraum nicht zur Verfügung gestanden hatte.

Am Nachmittage des 6. Mai wohnte der Königliche Provinzial-Schulrat, Herr Geheimer Regierungsrat Dr. Rothfuchs, dem Unterrichte in der VI. und IV. Klasse bei.

## IV. Statistische Mitteilungen.

### 1. Frequenztabelle für das Schuljahr 1897/98.

	IV	V	VI	Sa.		IV	V	VI	Sa.
1. Bestand am 1. Februar 1897 . . . . .	—	24	40	64	7a. Zugang durch Ver- setzung im Herbst 1897	—	—	—	—
2. Abgang bis zum Schlusse des Schuljahres 1897/98	—	2	1	3	7b. Zugang durch Auf- nahme im Herbst 1897	—	1	1	2
3a. Zugang durch Ver- setzung Oftern 1897 . . . . .	19	32	—	51	8. Frequenz b. Beginn des Winterhalbj. 1897/98	22	43	42	<b>107</b>
3b. Zugang durch Auf- nahme Oftern 1897 . . . . .	2	7	34	43	9. Zugang im Winter- halbjahr 1897/98 . .	1	—	—	1
4. Frequenz am Anfang des Schuljahres 1897/98 . .	21	42	41	<b>104</b>	10. Abgang im Winter- halbjahr 1897/98 . .	—	—	—	—
5. Zugang im Sommer- halbjahr 1897 . . . . .	1	—	—	1	11. Frequenz am 1. Febr. 1898 . . . . .	23	43	42	<b>108</b>
6. Abgang im Sommer- halbjahr 1897 . . . . .	—	—	—	—	12. Durchschnittsalter am 1. Februar 1898 . .	13J. 5M.	12J. 2M.	11J. 2M.	

### 2. Religions- und Heimatsverhältnisse der Schüler.

	Evan- gelische	Katholische	Dissidenten	Juden	Ein- heimische	Aus- wärtige	Ausländer
1. Am Anfange des Sommerhalbjahres 1897 . . . . .	91	8	—	5	88	16	—
2. Am Anfange des Winterhalbjahres 1897/98 . . . . .	94	8	—	5	91	16	—
3. Am 1. Februar 1898 . . . . .	95	8	—	5	92	16	—